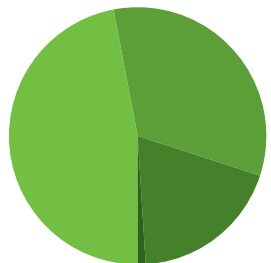




Infos zum Weg

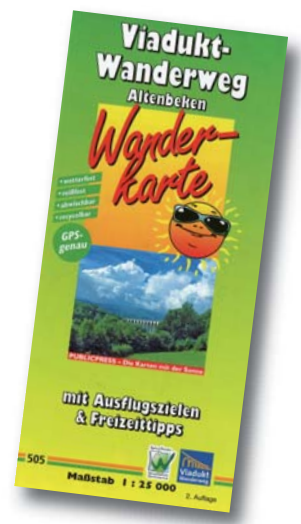
- **Start/Ziel:** Denkmal-Lokomotive, Alter Kirchweg, Altenbeken
- **Länge:** 29 km
- **Etappen:** 1 - 2
- **Wegbeschaffenheit:**



- **Niedrigster Punkt:** 197 m (Beketal)
- **Höchster Punkt:** 235 m (Sommerberg)
- **Gesamte Steigung:** 985 m
- **Leichte bis mittelschwere Wandertour**
- **Für Kinderwagen nicht geeignet**
- **Für Rollstuhlfahrer nicht geeignet**

Wanderkarte

Viadukt-Wanderweg Altenbeken
2. Auflage
Maßstab: 1:25.000
(4 cm in der Karte entsprechen 1 km in der Natur)
Preis: 2,95 €
Herausgeber: PUBLICPRESS
Publikationsgesellschaft mbH,
Geseke
ISBN: 978-3-89920-505-3



Angebote

- www.viadukt-wanderweg.de
- GPS-Daten zum Viadukt-Wanderweg
- Pauschalangebote zum Viadukt-Wanderweg
- Urkunde Viadukt-Wanderweg

Kontakt

Tourist-Information Altenbeken
Bahnhofstraße 5a
33184 Altenbeken
Tel. 0 52 55/12 00-66
info@altenbeken.de
www.altenbeken.de

Touristikzentrale Paderborner Land e. V.
Königstraße 16
33142 Büren
Tel. 0 29 51/97 03 00, Fax 97 03 04
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de



Herausgeber: Touristikzentrale Paderborner Land e.V., Design: Rodenbröker & Partner, Bad Lippspringe



Viadukt-Wanderweg

Der Viadukt-Wanderweg

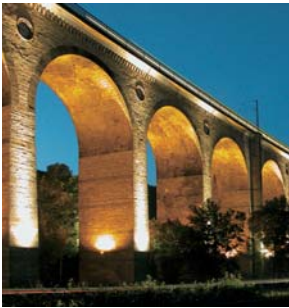
Eisenbahngeschichte erwandern
Unter Bahnfreunden gilt Altenbeken am Tor zum Eggegebirge längst als ein wahres Kleinod: Immer mehr Gäste kommen hierher, um die Eisenbahntradition des Ortes aufzuspüren. Lernen Sie diese besondere Atmosphäre beim Anblick des mächtigen Eisenbahnviadukts, aber auch der Bahnhofsanlagen, des Gleisdreiecks, des Rehbergtunnels und der 04er-Museums-Dampflokomotive mitten im Ort kennen. Jeden Abend erstrahlt der Viadukt durch die spektakuläre Beleuchtung seiner hohen Bögen als imposantes Lichtkunstwerk. Anhänger der Eisenbahnfotografie sind begeistert, von einer Aussichtsplattform über dem Viadukt eindrucksvolle Motive einfangen zu können. Verbinden Sie diese besondere Eisenbahnatmosphäre mit einer Wanderung auf dem Viadukt-Wanderweg. Der 29 km lange Weg rund um Altenbeken ist eine gelungene Kombination aus Eisenbahn- und Naturerlebnis. Bei der Wanderung über die gepflegten und gut markierten Wege eröffnen sich Ihnen immer wieder fantastische Ausblicke auf den mächtigen Eisenbahnviadukt – die größte steinerne Eisenbahnbrücke Europas. Der Deutsche Wanderverband hat den Viadukt-Wanderweg 2009 als Qualitätsweg „Wandbares Deutschland“ ausgezeichnet.





Denkmal-Lokomotive

Start- und Zielpunkt der Wanderung ist im Ortskern die Original Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 044 aus dem Jahr 1941. Es kann wohl kaum einen besseren Start für eine Wanderung auf dem Viadukt-Wanderweg geben! Aufgestellt wurde diese Lok im Jahr 1977. Seit 2005 kann man die „große alte Dame“ bei Dunkelheit als Lichtkunstwerk bestaunen.



Großer Viadukt

Mittelpunkt des Wanderweges und weit bekanntes Wahrzeichen der Eggegemeinde ist der mächtige Eisenbahnviadukt. Die größte Kalksandsteinbrücke Europas überspannt in einer Länge von 482 m das Tal der Beke in einer Höhe von 35 m. 20 der 24 Bögen des über 150 Jahre alten Bauwerkes sind abends spektakulär beleuchtet.



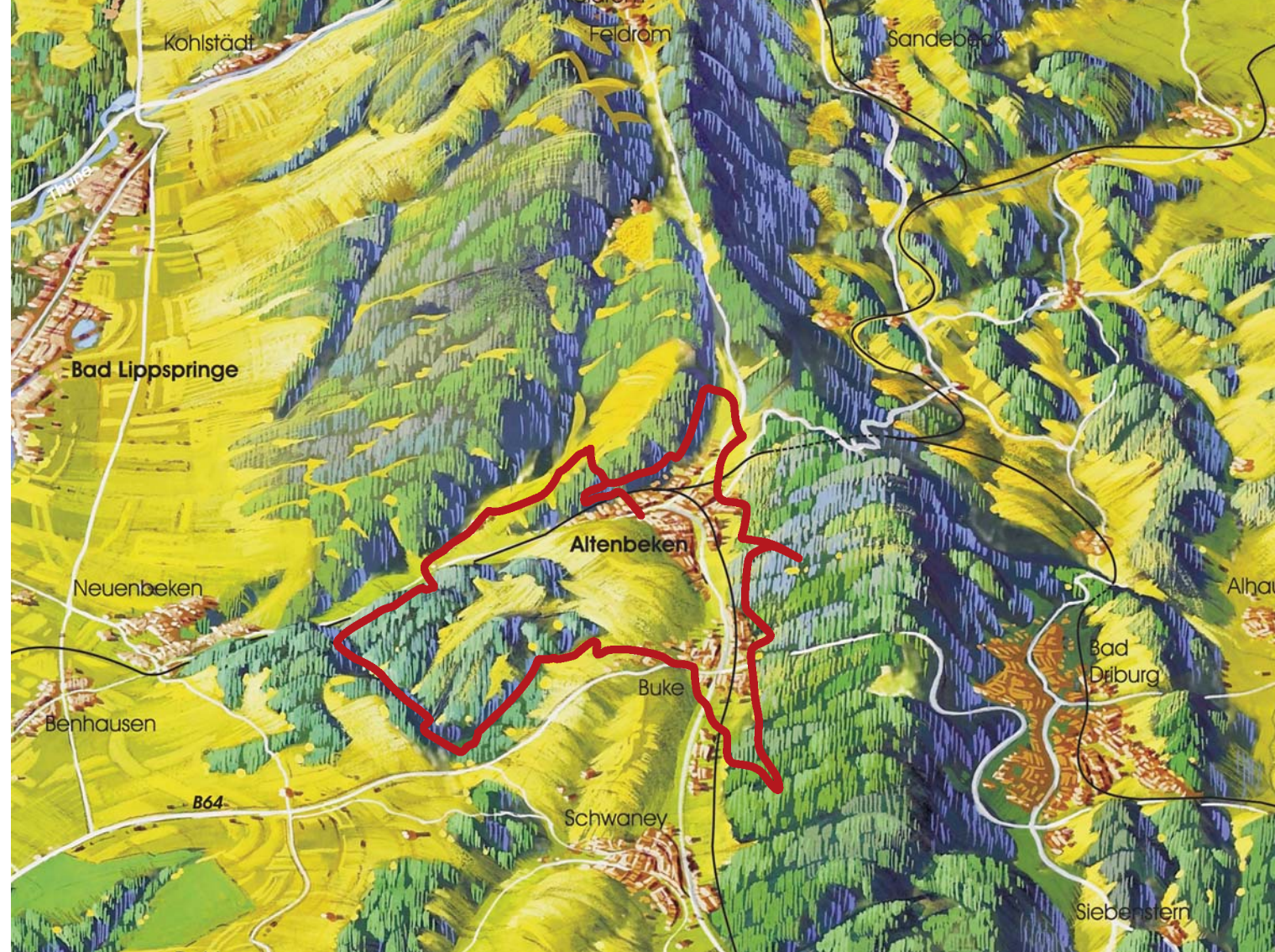
Aussichtsplattform

Von der Plattform oberhalb Altenbekens haben Sie einen fantastischen Panorama-Blick auf den Großen Eisenbahnviadukt. Erleben (und fotografieren) Sie, wie sich moderne Personen- und Güterzüge, vielleicht auch historische Dampflokotiven über den mächtigen Viadukt in langsamer Fahrt vor der Einfahrt in den Altenbekener Bahnhof schlängeln.

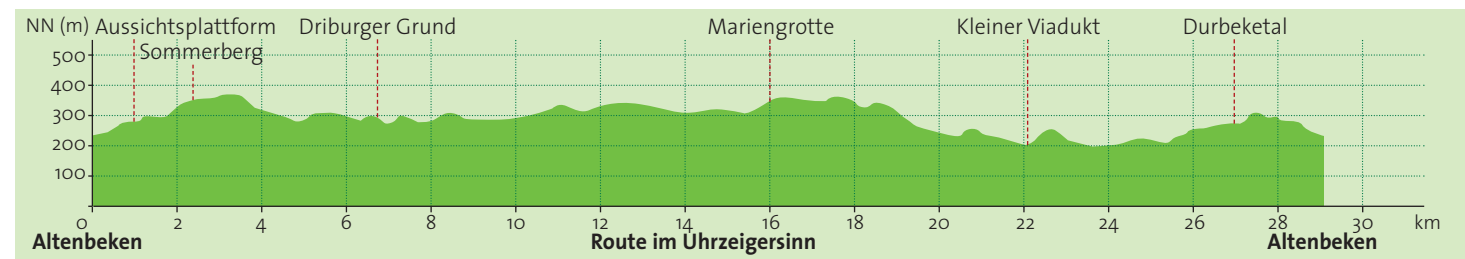


Fernsicht Sommerberg

Die Wanderung führt weiter auf den Sommerberg, eine tolle Aussicht auf den Eingang des 1.640 Meter langen und 1864 fertig gestellten Rehbergtunnel belohnt den leichten Anstieg. Genießen Sie das herrliche Panorama, beobachten Sie die unverfälschte Natur und erleben Sie Altenbekens Eisenbahn-Geschichte hautnah.



Wanderzeichen:



Driburger Grund

Nach etwa 7 Kilometern erreichen Sie die Freizeitanlage „Driburger Grund“ mit Kinder-Abenteuerspielplatz und uriger Blockhütte mit gemauerter Grillvorrichtung. Löschen Sie unterwegs Ihren Durst an den zahlreichen Quellen. Nutzen Sie die Picknick-Möglichkeiten an der besonders schön im Wald gelegenen Max- und Moritz-Quelle im Driburger Grund.



Mariengrotte

Nach etwa 16 Kilometern erreichen Sie in Buke auf einem idyllischen Pfad zwischen dem Dorfkump mit Schöpfungsgesteine am Wiesenweg und der Ausgrabungsstätte „Alte Dionysiuskirche“ im historischen Kern des Dorfes Buke ein wahres Kleinod: die Mariengrotte am Eichborn. Viele Freiwillige haben den Eichborn-Hohlweg freigelegt und die alte Wasserstelle reaktiviert.



Kleiner Viadukt

Nach der Wanderung durch das waldreiche Dunetal lernen Sie den „kleinen Bruder“ des Altenbekener Viadukts kennen, den „Kleinen Viadukt“, der – nicht weniger spektakulär – das Tal der Dune überspannt. Geheimnisvoll wird es, wenn Sie die Bahntrasse durch einen ca. 100 Meter langen Tunnel queren!



Durbeketal

Durch das Tal der Beke führt der Weg oberhalb des Forsthauses Durbeke vorbei (es lohnt ein Abstecher zum Waldhaus und Insektenhotel) und erschließt einen der landschaftlich schönsten Bereiche im Naturschutzgebiete Egge-Nord. Besuchen Sie auch das Waldklassenzimmer des Regionalforstamtes Hochstift. Die Durbeke führt nur nach der Schneeschmelze oder starken Regenfällen Wasser.